



## BURG ESCH | BUERG ESCH-SAUER

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Luxemburg](#) | [Distrikt Diekirch](#) | [Esch-Sauer \(lux.\)](#), [Esch a.d. Sauer \(dt.\)](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Czerwinski, Manfred - Der große Luftbildburgenführer. 300 Burgen im Südwesten auf DVD-ROM | Kaiserslautern, 2004.  
© Verlag Superior

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Die über einer Schleife des Flusses Esch thronende Anlage war die Stammburg der Herren von Esch a.d. Sauer, welche bereits Ende des 13. Jh. ausstarben.

### Informationen für Besucher

GPS

#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [49°54'40.30"N 5°56'3.98"E](#)  
Höhe: ca. 290 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

keine



#### Anfahrt mit dem PKW

Von Luxemburg aus über Ettelbrück, Feulen und Heiderscheid nach Esch a.d. Sauer fahren.  
Kostenfreie und kostenpflichtige Parkmöglichkeiten im Ort.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

ohne Beschränkung



#### Eintrittspreise

kostenlos



#### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



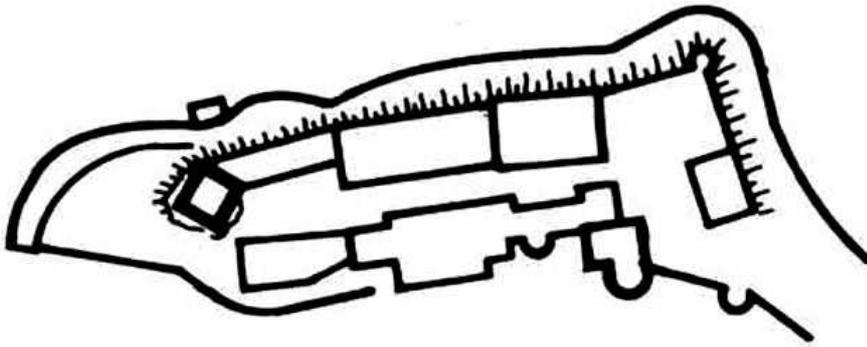
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
nicht zugänglich

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996.  
Der Grundriss wurde gegenüber dem Original verändert.

## Historie

927 und Folgejahre	Ein gewisser Maingaud erwirbt Esch a.d. Sauer durch Tausch mit der Abtei von Stavelot. Er erbaut einen quadratischen Wohntum und Wirtschaftsgebäude.
1097	Heinrich von Esch nimmt am ersten Kreuzzug teil. Er stirbt in Mesopotanien.
1292	Mit Graf Godfrid IV von Esch an der Sauer, der kinderlos verstorbt, endet die Linie der Grafen von Esch an der Sauer. Burg und Herrschaft werden an die Häuser von Neuerburg, Ouren und Geroldseck vererbt.
Mitte d. 16. Jh.	Der Niedergang der Burg beginnt.
Mitte d. 19. Jh.	Die Burg geht in bürgerlichen Besitz über.
1871	In der Burg leben noch mehrere Familien.
1906	Restaurierung der Burgkirche.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Association des Châteaux Luxembourgeois (Luxemburger Burgenvereinigung; Hrsg.) - Luxemburger Burgen und Schlösser | Luxemburg, 2009.  
Bour, Roger - Taschenführer durch die Burgen und Schlösser in Luxemburg | Luxemburg, 1982.  
Zimmer, John - Die Burgen des Luxemburger Landes, Bd. 2 | Luxemburg, 1996.

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Burg Esch auf der Webseite der Luxemburger Burgenvereinigung](#)

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 22.06.2015 [OK]